

	<p>Objekt: Dienstfahrrad eines Straßenwärters um 1950</p> <p>Museum: Deutsches Straßenmuseum Im Zeughaus 76726 Germersheim 07274-500500 Info@deutsches-strassenmuseum.de</p> <p>Sammlung: C-Flügel (Straßenverkehr, Straßenunterhaltung)</p> <p>Inventarnummer: DSM/2001/0070</p>
--	---

## Beschreibung

Das Dienstfahrrad eines Straßenwärters aus der Periode von 1928 bis 1960 repräsentiert ein bedeutendes Artefakt urbaner Mobilität und Arbeitspraktiken. Als Symbol für die Verbindung zwischen städtischer Infrastruktur und individueller Arbeitskraft diente das Fahrrad als unentbehrliches Werkzeug für Straßenwärter, die für die Instandhaltung des städtischen Raums verantwortlich waren.

Die Konstruktion des Fahrrads reflektiert die technologischen Entwicklungen jener Zeit, geprägt von Robustheit und Funktionalität. Seine einfache, aber effiziente Bauweise ermöglichte den Straßenwärtern, flexibel und schnell durch die engen Gassen und Straßen der Stadt zu navigieren, um ihre Aufgaben zu erfüllen.

Darüber hinaus spiegelt das Dienstfahrrad soziale und ökonomische Aspekte wider, da es die Bedeutung von manueller Arbeit und die Abhängigkeit von individueller Mobilität in urbanen Umgebungen verdeutlicht.

Insgesamt veranschaulicht das Dienstfahrrad eines Straßenwärters aus der Zeit von 1928 bis 1960 die enge Verflechtung von Technologie, Arbeit und Stadtraum in einer vergangenen Ära urbaner Entwicklung.

## Grunddaten

Material/Technik:

Metall und Gummi

Maße:

200 x 70 x 110 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1950er Jahre  
wer  
wo

## Schlagworte

- Fahrzeug
- Straßenwartung
- Straßenwärter